

Titel-Premiere: Wolfsburgs Frauen sind Deutscher Meister

Die Männer sind derzeit nur Mittelmaß, die Frauen machen es ihnen vor: Der VfL Wolfsburg ist erstmals Deutscher Meister im Frauenfußball. Das Team von Ralf Kellermann machte am letzten Spieltag alles klar - und will jetzt noch zwei weitere Titel holen.



DPA

Jubelnde Wolfsburgfrauen: Erster Meistertitel in der Geschichte

Hamburg - Vier Jahre nach den Männern haben sich auch die Frauen des VfL Wolfsburg zum ersten Mal die deutsche Fußball-Meisterschaft gesichert. Am letzten Spieltag holte das Überraschungs-Team der aktuellen Saison durch ein 4:0 (1:0) gegen den SC Bad Neuenahr den ersten von noch drei möglichen Titeln in dieser Saison. Martina Müller (4. Minute/57.), Conny Pohlers (64.) und Spielführerin Nadine Keßler (73.) zerstreuten am Sonntag letzte Zweifel.

Bereits vor dem letzten Spieltag hatte der 1. FFC Frankfurt mit drei Punkten Rückstand und dem wesentlich schlechteren Torverhältnis nur noch theoretische Chancen auf den Titel gehabt. Frankfurt verspielte auch die durch ein 1:2 gegen Bayern München. Platz zwei und damit das Startrecht für die Champions League sicherte sich der entthronte Meister Turbine Potsdam, der 2:0 bei Absteiger Gütersloh gewann.

Wolfsburgs Weltmeisterin Müller traf nach nicht einmal fünf Minuten zum 1:0. Auf der Tribüne jubelten unter anderem VW-Chef Martin Winterkorn sowie VfL-Männer-Manager Klaus Allofs und -Trainer Dieter Hecking mit. Auch Bundestrainerin Silvia Neid sah sich Wolfsburgs Meisterstück an. Nach der Pause nahm der VfL gegen nun überforderte Gäste noch einmal Tempo auf.

Das Triple ist das nächste Ziel

Für die VfL-Spielerinnen blieb die große Feier trotz des historischen Triumphes zumindest am Sonntag ohnehin noch aus. Trainer Ralf Kellermann erteilte seinem Erfolgsteam ein Party-Verbot, da der VfL noch Chancen auf das Triple aus Meisterschaft, Pokalsieg und Champions-League-Triumph hat. Am 19. Mai spielt Wolfsburg im DFB-Pokalendspiel in Köln gegen Turbine Potsdam. Nur vier Tage später steht in London das [Finale der Champions League](#) gegen Titelverteidiger Olympique Lyon an.

"Gratulation an den VfL Wolfsburg! Das Team spielte eine beeindruckende Saison und hat sich diese erste Meisterschaft bei den Frauen absolut verdient. Natürlich drücken wir jetzt alle die Daumen, dass diesem ersten nationalen Titel im Finale der Champions League gegen Lyon auch der erste internationale folgt", so DFB-Präsident Wolfgang Niersbach in einer Mitteilung des Verbandes.

"Wolfsburg ist ein würdiger und verdienter Meister, weil sie über die gesamte Saison die konstanteste Leistung gebracht haben. Ich freue mich besonders auch für Ralf Kellermann, dem es über die Jahre mit kontinuierlicher Aufbauarbeit gelungen ist, ein echtes Spitzenteam zu formen", sagte Neid.

aha/dpa